

Ressort: Politik

Studie: Sehr wenige Abschiebungen aus EU-Staaten

Brüssel, 20.09.2017, 16:05 Uhr

GDN - Nur sehr wenige in der Europäischen Union abgelehnte Asylbewerber werden zurückgeführt: Laut einer am Mittwoch veröffentlichten Studie des US-Forschungsinstituts PEW "wurden bis zum Jahresende 2016 etwa 75.000, das sind ungefähr drei Prozent aller Asylbewerber der Jahre 2015 und 2016, in ihre Heimat oder ein anderes Nicht-EU-Land rückgeführt", berichtet die "Welt" (Donnerstag). Zu ihrer Schätzung kommen die Forscher auf Grundlage von Daten der Europäischen Statistikbehörde Eurostat.

Laut den offiziellen Zahlen der Bundesregierung schob Deutschland 2015 und 2016 rund 45.000 Ausländer ab. Zudem reisten etwa 90.000 gefördert freiwillig aus. Das sind deutlich mehr als die Zahlen der PEW-Forscher für die gesamte EU. Jedoch sind in den deutschen Angaben zum einen auch Ausländer enthalten, die schon vor 2015 ins Land kamen. Vor allem aber beziehen sich die offiziellen Angaben der Bundesregierung zu den Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen auf alle ausreisepflichtigen Ausländer; es wird nicht separat aufgeführt, wie viele darunter abgelehnte Asylbewerber waren, schreibt die Zeitung weiter. Die PEW-Studie bezieht sich auf die 28 EU-Staaten sowie Norwegen und die Schweiz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94900/studie-sehr-wenige-abschiebungen-aus-eu-staaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619